

Interpellation

betreffend **Videoüberwachung**

eingereicht von: Marc Wäckerlin, namens der GLP/Piratenpartei-Fraktion

am: 30. August 2010

Anzahl Mitunterzeichnende: 17

Geschäftsnummer: 2010/078

1. Welche Videokameras existieren auf dem Hoheitsgebiet der Stadt, was überwachen sie, wie zeichnen sie auf, wie und wozu werden die Bilder ausgewertet?
2. Weiss die Stadt, welche Kameras im öffentlich zugänglichen Raum auf fremdem Hoheitsgebiet existieren, z.B. in und um Geschäfte oder im Bahnhofsareal?
3. Wie stellt die Stadt sicher, dass sich alle Betreiber von Kameras an die gesetzlichen Vorgaben halten, wie wird das überprüft, gibt es regelmässige Kontrollen?
4. Wie stellt die Stadt sicher, dass Kameras von Dritten, die an städtisches Gebiet grenzen, dieses nicht einsehen können?
5. Gibt es eine Strategie zum Einsatz von Kameras?
6. Wie wird der Erfolg der Kameras und allfällige unerwünschte Nebenwirkungen überprüft? Gibt es Studien zur Wirksamkeit der Kameras in Winterthur?

Die Piratenpartei steht dem Einsatz von Überwachungsmaßnahmen, zu denen auch Videokameras gehören, sehr kritisch bis ablehnend gegenüber. Bei vermehrter Kameraüberwachung besteht zum Beispiel eine Gefahr darin, dass sich die Menschen unter Beobachtung überangepasst verhalten. Es kann auch nicht unser Ziel sein, den Bürgern den Eindruck zu vermitteln, dass sie bei jedem Schritt überwacht werden.

Es ist modern, die Überwachungsrate von Kameras laufend zu erhöhen, aber kaum jemand macht sich Gedanken zu Sinn und Zweck dieser Massnahmen. Dabei werden die möglichen Einblicke in die Handlungen der Bürger immer umfassender. Auf der anderen Seite gibt es sehr wenige Statistiken über den Erfolg der Kameras, und die wenigen Statistiken, die es gibt, zeigen eher, dass Kameras nicht zum gewünschten Erfolg führen. Der Einsatz von Kameras soll zumindest sorgfältig durchdacht und abgewogen werden; Wirkungen und Nebenwirkungen sollen laufend überprüft werden.

Eine Studie zur Videoüberwachung in der Berliner U-Bahn konnte beispielsweise keinen Sicherheitsgewinn nachweisen: <http://www.heise.de/newsticker/meldung/Studie-Videoueberwachung-in-Berliner-U-Bahn-brachte-keinen-Sicherheitsgewinn-183294.html>

Eine Auswertung mehrerer Studien ergab, dass die Wirksamkeit von Kameraüberwachung vor allem dann gegeben ist, wenn dabei die Beleuchtung verbessert wird, woraus sich schliessen lässt, dass bereits eine Verbesserung in der Beleuchtung einen Sicherheitsgewinn erbringen kann. Eine solche Massnahme wäre in jeder Hinsicht vorzuziehen und auch bürgerfreundlicher: Nebst dem realen Sicherheitsgewinn und dem subjektiven Sicherheitsgefühl dient eine bessere Beleuchtung auch dem Komfort.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2010/078

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		
✓	B. Baltensberger (SP)	✓	A. Bosshart (FDP)		
✓	Ch. Baumann (SP)	✓	U. Brügger (FDP)		
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	✓	Ch. Denzler (FDP)		
✓	Y. Beutler (SP)	--	B. Günthard-Maier (FDP)		
✓	A. Daurù (SP)	✓	F. Helg (FDP)	X	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	✓	D. Schneider (FDP)		
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	
✓	P. Kyburz (SP)				
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	M. Meyer (SP)	X	✓	S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	J. Romer (SP)		✓	B. Meier (GLP)	X
✓	O. Seitz (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	Ch. Ulrich (SP)		✓	M. Zeuglin (GLP)	X
✓	E. Wettstein (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	J. Würgler (SP)				
		✓	J. Altwegg (Grüne)	X	
✓	W. Badertscher (SVP)	✓	R. Diener (Grüne)	X	
✓	P. Fuchs (SVP)	✓	B. Dubochet (Grüne)	X	
✓	R. Isler (SVP)	✓	D. Schraft (Grüne)	X	
✓	H. Keller (SVP)	✓	M. Stauber (Grüne)	X	
✓	R. Keller (SVP)	✓	D. Berger (AL)	X	
✓	Ch. Kern (SVP)				
✓	W. Langhard (SVP)	✓	L. Banholzer (EVP)	X	
✓	J. Lisibach (SVP)	✓	N. Gugger (EVP)		
--	St. Nyffeler (SVP)	--	B. Günthard Fitze (EVP)		
✓	D. Oswald (SVP)	✓	Ch. Ingold (EVP)		
✓	M. Peterhans (SVP)	✓	H. Iseli (EDU)		
✓	St. Schär (SVP)				
✓	W. Steiner (SVP)	✓	F. Albanese (CVP)		
		✓	M. Baumberger (CVP)		
✓	M. Stutz (SD)	✓	U. Bründler-Krismer (CVP)		
		✓	R. Harlacher (CVP)		
		✓	W. Schurter (CVP)		